



FREIE JODLERVEREINIGUNG
AM ZÜRICHSEE

Gegründet 1946

OBMANN ALPHORNBLÄSERINNEN

Urs Holdener
Chalbisauweg 5
8816 Hirzel

079 675 96 46
urs@holdener.ch

Delegiertenversammlung vom 17. Dezember 2011
Jahresbericht des Alphornobmanns

Sehr geehrter Präsident, geschätzte Vorstandsmitglieder, liebe Delegierte

Grüezi zu meinem vierten Jahresbericht als Obmann der AlphornbläserInnen der Freien Jodlervereinigung am Zürichsee. Ich darf euch zu einem Rückblick eines ereignisreichen Jahres einladen.

Mitgliederbestand: Aktuell 87 AlphornbläserInnen auf der Adressliste. Im Vergleich zum Vorjahr sind das sieben mehr.

Paul Roth (†): Im Herbst dieses Jahres verstarb nach schwerer Krankheit unser sehr geschätzter Alphornkamerad und ein grosses Vorbild - Paul Roth. Pauls Beliebtheit kam an seiner Abdankungsfeier eindrücklich zum Ausdruck. Über sechzig AlphornbläserInnen aus der ganzen Schweiz fanden sich zu einem grossen Chor zusammen und spielten zu Pauls Ehren zwei seiner Lieblingsmelodien.

Mitgliederversammlung, 2. Februar 2011: Erste Versammlung der AlphornbläserInnen der FJVZ. Thema „Zweck der Sparte Alphorn in der FJVZ sowie Erwartungen und Wünsche an den Obmann“. 16 Mitglieder folgten der Einladung und trugen zu einer Interessanten Diskussion bei.

Das Protokoll der Versammlung kann auf der FJVZ-Website eingesehen werden.

Wichtigste Entscheide:

- Grundsätzlich keine grossen Veränderungen.
- Kurspraxis beibehalten. Das heisst: Keine eigenen Kurse zugunsten der Kurse von NOSJV und ZSJV.
- Wettblasen. Im Herbst ist kaum Motivation vorhanden, sich noch einmal für ein Wettblasen fit zu machen. Im Frühling steht das Wettblasen im Schatten der grösseren Anlässe, wie NOSJV-Wettblasen und Jodlerfeste. Beschluss: Eigenes FJVZ Wettblasen nur noch dann, wenn kein NOSJV-Jodlerfest und kein EJV-Jodlerfest stattfindet. Also bloss noch alle drei Jahre im Frühling. Das Wettblasen findet losgelöst von den FJVZ-Jodlertreffen statt, es sei denn, der veranstaltende Jodelklub führt das Treffen im Frühling durch.
- FJVZ-Jodlertreffen: Teilnahme von Alphornformationen im Unterhaltungsteil und/oder zur Umrahmung der Feier wird von den Alphornbläsern gewünscht und geschätzt.

Alphornkurse 2011: Die Frühlingskurse fanden nicht ganz in unserer Region statt, weshalb auch bloss vereinzelte bekannte Gesichter aus der Vereinigung anzutreffen waren. Der Herbstkurs vom 30. Oktober 2011 wurde jedoch in Horgen durchgeführt. Dort durfte ich dann erfreut feststellen, dass mir einige Mitglieder der Vereinigung Gesellschaft leisteten.

10 Jahre Alphorngruppe Albisblick / NOSJV und FJVZ Wettblasen / CD-Taufe / Muttertagsgottesdienst:

Das Wochenende vom 7. und 8. Mai 2011 lag ganz in den Händen der Alphorngruppe Albisblick. Tolles Wetter, viele Besucher und Aktive, perfekte Organisation. Ein wunderschönes Fest der jubelnden Alphorngruppe. Der Wanderpreis für den besten Solobläser ging zum ersten Mal an eine Frau. Andrea Sonderegger-Friemel, die musikalische Chefin der Albisblickler, deklassierte alle anderen FJVZ-AlphornbläserInnen und gewann den Wanderpreis verdient.

Eidgenössisches Jodlerfest in Interlaken vom 17. bis 19. Juni 2011:

Unsere Vereinigung stellte eine stolze Anzahl von Vorträgen. Es waren zehn Solisten, fünf Duos, fünf Trios, ein Quartett und zwei Gruppen gemeldet. Diese 23 Formationen erreichten acht *Sehr Gut*, 13 *Gut* und zwei *Befriedigend*.

Formation/Klasse	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Solo	3	6	1	
Duo	2	3		
Trio	1	3	1	
Quartett	1			
Gruppe	1	1		

Jodlertreffen vom 4. September 2011 in Kilchberg / Alphorntreffen vom 4. September 2011 auf der Ruchweid:

Begleitung der Jodlermesse einer Kleinformaion der Alphorngruppe Chrystal mit professioneller Orgelunterstützung. Umrahmung des Programmes am Nachmittag durch eine Formation der Alphorngruppe Albisblick.

Vom Alphorntreffen auf der Ruchweid konnte ich aufgrund einer Grippe leider keinen eigenen Eindruck gewinnen.

Zum Schluss wünsche ich euch allen und euren Familien „Frohe Festtage“ und einen guten Start im Neuen Jahr.

Hirzel, 13. Dezember 2011

Urs Holdener, Obmann AlphornbläserInnen

Beilage: Protokoll der 1. Alphornbläserversammlung der FJVZ vom 2. Februar 2011